



Zwischen Pflichttermin und Kündigungsgrund: Mitarbeitergespräche im Leerlauf

Michael Fiedler

Feedbackgespräche gelten als Schlüssel zur Personalentwicklung. Doch eine aktuelle Studie der KÖNIGSTEINER Gruppe zeigt: In vielen Unternehmen bleibt das Mitarbeitergespräch ein gut gemeintes, aber schlecht gemachtes Ritual – mit ernstesten Konsequenzen.

Zwar führen über 70#Prozent der Befragten mindestens einmal jährlich ein Mitarbeitergespräch, doch nur 26#Prozent bestätigen, dass alle vereinbarten Maßnahmen auch umgesetzt wurden. Fast ein Viertel (24#Prozent) bemängelt die fehlende Realisierung der Gesprächsergebnisse, 12#Prozent können sich nicht einmal mehr an konkrete Vereinbarungen erinnern. Das legt den Verdacht nahe, dass Mitarbeitergespräche oft eher formalen als inhaltlichen Charakter haben.

Besonders kritisch: Die Studie zeigt auch erhebliche Mängel in der Gesprächsqualität. 23#Prozent der Befragten geben an, dass sich ihre Führungskraft zu wenig Zeit genommen habe, 20#Prozent sprechen von unzureichender Vorbereitung. Nur rund ein Drittel erhält im Anschluss einen Entwicklungsplan oder ein offizielles Folgegespräch – obwohl genau dies entscheidend für kontinuierliche Personalentwicklung wäre.

Laut Nils Wagener, Geschäftsführer der KÖNIGSTEINER Gruppe, liegt darin ein strategisches Versäumnis vieler Unternehmen: „Ein Mitarbeitergespräch ist kein Pflichttermin, sondern ein Moment der Wertschätzung. Wird es lieblos

geführt, verliert es nicht nur an Wirkung – es gefährdet auch die Mitarbeiterbindung.“

Tatsächlich sehen 13#Prozent der Beschäftigten den Gesprächsverlauf als so negativ, dass sie sich aktiv nach einem neuen Arbeitgeber umsehen. Umgekehrt berichten 25#Prozent von gesteigerter Zufriedenheit durch professionell geführte Gespräche. Klare Perspektiven, Wertschätzung und echtes Interesse am Feedback der Mitarbeitenden sind hier entscheidende Hebel.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4940195/Zwischen-Pflichttermin-und-Kuendigungsgrund-Mitarbeitergespraeche-im-Leerlauf/>